

Gemeinsamer Gemeindebrief

Nr. 8

Oktober - November 2022



Bestenrade, Campow, Carlow, Cronskamp, Dechow, Demern, Groß Molzahn, Groß Rünz, Heiligeland, Klein Molzahn, Klein Rünz, Klocksdorf, Königsfeld, Kuhlrade, Maurinmühle, Neschow, Pogez, Rieps, Röttgeln, Samkow, Schaddingsdorf, Schlagbrügge, Schlagresdorf, Schlagsdorf, Schlagsülsdorf, Stove, Thandorf, Utecht, Wendorf und Weitendorf



Es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott - Erntedank

Und wenn die Welt voll Teufel wär' – Reformationstag mit Konfis

Mitbestimmen - Kirchenwahl

Mitbestimmen!

„Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden.“ Ich weiß, wer diese Worte gesagt hat, aber mir fallen gleich noch ein paar andere Namen ein, wenn ich über Allmachtsvorstellungen und Machtansprüche nachdenke. Politiker wie Jair Bolsonaro, Wladimir Putin, Donald Trump und Recep Tayyip Erdogan tauchen vor meinem inneren Auge auf, aber auch Machtfrauen, mit denen ich auf unterschiedlichen Ebenen der Kirche zu tun hatte. Manche Menschen gehen auf zerstörerische, rücksichtslose Weise mit Macht um, nehmen Kriege, Umweltzerstörung und Vertreibung in Kauf. Sie machen Andersdenkende mundtot, bringen kritische Geister zum Schweigen, sperren Oppositionelle weg. Glauben sie wirklich, sie haben alle Macht, wenn ihnen niemand mehr widerspricht?

„Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden.“ Jesus sagt diesen Satz in einer kurzen Abschiedsrede. Er verbindet damit einen Auftrag an seine Jünger_innen. Sie sollen in alle Welt gehen und mit allen zusammen lernen, wie Jesus mit Macht umzugehen. Sie sollen Kranke heilen, Hungernde satt machen, Einsame ins Gemeinschaftsleben integrieren und allen Menschen Mut machen, Gott zu vertrauen. Diese Aufgaben sind der Kirche bis heute gegeben. Mit diesem Auftrag hat Jesus schon seine ersten Jünger_innen auf den Weg geschickt. Immer zwei und zwei. Denn Macht braucht Menschen, die mitmachen. Gute Machtausübung lebt vom Dialog, von der Bereitschaft Fehler zu machen, sich einzugestehen und zu vergeben. Gute Macht lebt von der Bereitschaft Macht abzugeben und zu teilen. Davon bin ich überzeugt.

Die amerikanische Theologin Carter Heyward hat vorgeschlagen, Gott als „Macht in Beziehung“ zu beschreiben. Das klingt sehr theoretisch und abstrakt. Die Idee ist, dass Gottes Macht durch Menschen wirkt, die ihre Macht und ihre Möglichkeiten anderen zu Gute kommen lassen. Diese Idee finde ich auch bei Jesus. Er gibt seinen Jünger_innen Vollmacht und schickt sie zu zweit los, nicht allein. Im Kirchengemeinderat leiten wir als Gemeinschaft die Gemeinde, nicht allein. Die geteilte Macht ist Gottes gute Gabe. Wie schön, dass sich Menschen aus den Gemeinden bereitfinden, im Kirchengemeinderat Verantwortung zu übernehmen, ihre unterschiedlichen Sichtweisen miteinander ins Gespräch zu bringen und – mehrheitlich oder in Einigkeit – Entscheidungen zu treffen. Gemeinsam bilden wir den Leib Christi. Gemeinsam üben wir Macht aus.

Dabei wissen wir, dass Macht auch in der Kirche missbraucht wurde und wird. Da werden und wurden Menschen manipuliert und korrumpiert, Positionen der Stärke werden rücksichtslos ausgenutzt, selbst Schutzbefohlene werden von Mächtigeren geschädigt - weil die es können. Da versuchen Einzelne, sich Macht anzueignen oder im Namens eines „Wir“ zu reden, das dann doch nur als Erweiterung der eigenen Interessen gesehen wird. In der Bibel wird erzählt, dass Gott solchen Machtmissbrauch nicht duldet. Missbrauch aufzudecken und Macht als Teilhabe zu organisieren, gehört zur Aufgabe von Christ_innen in der Nachfolge Jesu.



Manchmal ist es mühsam, Mitstreiter_innen zu finden, die Verantwortung übernehmen und Macht miteinander teilen wollen. Aber die Basis, in der evangelischen Kirche gut mit Macht umzugehen, ist gegeben. So habe ich die Beschreibung eines Nichtchristen gehört, der mir am Rande einer Geburtstagsfeier von seiner Arbeit als Unternehmensberater erzählt hat. Große Firmen und auch kirchliche Einrichtungen berät er bei der Digitalisierung. Katholische Schulen in einem süddeutschen Bistum haben mit ihm ein Millionen-Projekt umgesetzt. „Das war einfach“, sagt er.

„Bei den Katholiken gibt es einen, der entscheidet, und die anderen müssen es so machen. Aber mit der evangelischen Kirche ist es schwierig. Die sind so basisdemokratisch.“ Dieses Bild erscheint aus meinem Blickwinkel zwar etwas überzeichnet, aber ich nehme es gerne als Kompliment und Ermutigung, Kirche demokratisch und gemeinschaftlich zu leiten.

Machen Sie mit!
Gehen Sie zur Kirchenwahl!
Stärken Sie die Kirchengemeinderäte!

„Mir ist gegeben alle Macht
im Himmel und auf Erden,“ sagt Jesus
und mutet uns zu, an dieser Macht teilzuhaben.



Bestimmen Sie mit! Das wünscht sich Ihre Pastorin Ulrike Kurzweg

Termine zur Kirchengemeinderatswahl



Ein Gemeindebrief für zwei Gemeinden heißt es seit zwei Jahren in Schlagsdorf und Carlow. Vieles machen wir zusammen und das ist gut so. Bei der **Kirchenwahl 2022** wählt aber jede Kirchengemeinde für sich. Dabei stimmen viele Termine überein – nur bei den Orten müssen Sie sich an Ihrer eigenen Gemeinde orientieren.

Wahlvorschläge können bis zum 2. Oktober eingereicht werden. Da sollte dieser Gemeindebrief schon bei ihnen zuhause sein. Die Personen, die sich für die Kirchengemeinderäte bewerben, können wir Ihnen deshalb hier nicht vorstellen. Am besten lernen Sie sie sowieso persönlich kennen. Dazu gibt es bei den **Gemeindeversammlungen am Sonntag, den 6. November**, die Gelegenheit. Dann stellen sich **im Anschluss an den Gottesdienst** die Kandidat_innen der jeweiligen Gemeinde in der Schlagsdorfer und der Carlower Kirche vor.

Für die Stimmabgabe haben sie dann in ihrer Kirchengemeinde drei verschiedene Möglichkeiten:

- **Am 1. Advent, den 27. November, sind unsere Wahlbüros in den Pfarrhäuser von 15 bis 18 Uhr geöffnet.**
- **Sie können Briefwahl beantragen.**
- **Sie können die Briefwahlunterlagen am Ewigkeitssonntag, den 20. November im Anschluss an den Gottesdienst erhalten, vor Ort ausfüllen und abgeben.**

Kirchenwahl in Schlagsdorf	Kirchenwahl in Carlow
Gemeindeversammlung: 6. November, nach dem Gottesdienst in der Schlagsdorfer Kirche	Gemeindeversammlung: 6. November, nach dem Gottesdienst in der Carlower Kirche
Briefwahl an Ort und Stelle in der Schlagsdorfer Kirche: 20. November, nach dem 10-Uhr-Gottesdienst	Briefwahl an Ort und Stelle in den Kirchen: 20. November, nach dem 10- Uhr-Gottesdienst in Carlow und nach dem 14-Uhr Gottesdienst in Demern
Kirchenwahl: 27. November, 15 – 18 Uhr im Pfarrhaus Hauptstraße 9, Schlagsdorf	Kirchenwahl: 27. November, 15 – 18 Uhr im Pfarrhaus Schulstraße 6, Carlow



Vom Abheben und abtauchen

- dieses Motto war bei der Konfi-Nacht Programm. Fünf junge Menschen aus unserem aktuellen Konfi-Kurs konnten das im September miterleben. Am Freitag nach der Schule sind sie aus dem normalen Wochenend-Alltag abgetaucht und aufgetaucht in der geradezu magischen Stimmung der St.-Georgen-Kirche in Wismar. Jugendliche Helfer hatten diesen Ort so verwandelt, dass die rund 200 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus NWM unter den „Schirm des Höchsten“ abheben konnten.

Bei dem Programm auf der Bühne war *Morgenlicht* ein absoluter Hit (reinhören unter youtu.be/1jm_s5x7g0Y). In jedem Winkel der Kirche gab es etwas zu entdecken: einen Menschen-Kicker im Hüpfburgformat, eine Lounge mit Luftkissen, Jonglierbälle und Laufkugeln wie im Zirkus, kleine Werkstätten, an denen Traumfänger gebastelt, Wasserraketen gebaut, Henna-Tattoos gemalt oder T-Shirts gefärbt wurden.

Nach dem Abendgebet startete eine Silent Disco, bei der jeder die Musik nur durch Kopfhörer hörte. Ohne Kopfhörer sah man in der stillen Kirche junge Menschen tanzen, kichern und manch ein Hit wurde auch lautstark mitgesungen. Zum Schlafen standen die anderen Innenstadtkirchen in Wismar bereit. Als am nächsten Morgen beim Gottesdienst der Psalm gelesen wurde, da sprachen diese Worte den müde-glücklichen Konfis aus der Seele: „Wer unter dem Schirm des Höchsten wohnt, wer im Schatten des Gewaltigen die Nacht verbringt, der sagt wie ich über den Herrn: Meine Zuflucht ist er und meine Burg, mein Gott, dem ich vertraue!“

Hanna Blumenschein

KINDERCHOR

Carlow – Schlagsdorf

Herzliche Einladung!

Zurzeit proben wir für das **Weihnachtsmusical**,
das am So. 4. Dezember um 16:00 Uhr aufgeführt wird.

Du willst noch mit einsteigen? Sehr gerne! Melde dich schnell bei Giulia!

Gemeinderaum Schulstraße, 6
19217 Carlow

KINDERCHOR MINI

Kinder ab 4 Jahren
Montags 15:00 - 15:30

KINDERCHOR MEDIUM

Kinder der 2. und 3. Klasse
Montags 15:30 - 16:15

KINDERCHOR MAXI

Kinder der 4. bis 6. Klasse
Montags 16:15 - 17:10

Anmeldungen an:
giulia.corvaglia@elkm.de
Mobil: 015772460519

Musik aus Kuba in der Schlagsdorfer Kirche

Die kubanische Sängerin Leticia hat schon beim Schlagsdorfer Pfarrstall-Fest im April mit Rhythmus, Temperament und Lebensfreude überzeugt.

Die Kinder haben damals spontan mit ihr die Pfarrhaus-Treppe zur Bühne gemacht und einfach mitgetanzt.

Auch Leticia begann ihre Karriere als Musikerin schon als Kind - im Alter von neun Jahren - bei einer Talent-Show in Kuba. In den 90igern war sie dann die Stimme der Gruppe Passion Fruit. Heute tritt sie gerne auch in Kirchen auf. Durch den Besuch bei Freunden in Thandorf ist Leticia auf die Kirche in Schlagsdorf aufmerksam geworden und kommt jetzt zum Konzert. Karten gibt es für 12,50 €.

Leticia im Konzert

Freitag, 30. September, 19 Uhr
Kirche Schlagsdorf



Kindermusical

Der Kinderchor tritt auf

Was, wenn ein Brief kommt, in dem steht: „Weihnachten fällt aus.“? Wie würden Sie dann reagieren? Würden Sie sich freuen, weil sie keinen Weihnachtsbaum und keine Geschenke besorgen müssten? Oder wären Sie traurig oder wütend, weil Sie sich auf diese besondere Zeit schon das ganze Jahr gefreut haben? Das zeigt, wie verschieden wir sind. Aber darf Weihnachten wirklich ausfallen?

Das war ein kleiner Vorgeschmack auf das Kindermusical. Wie unsere Geschichte ausgeht, erfahren Sie bei unserer Aufführung am 2. Advent um 16 Uhr in der Carlower Kirche. Wir freuen uns auf viele große und kleine Zuhörer!

Clara Blumenschein

Musical mit dem Kinderchor

2. Advent, 4. Dezember, 16 Uhr, Kirche Carlow

Miteinander feiern

Brot und Zeit teilen

Mitmachgottesdienst und Frühstück



Nach den schönen Kirchenfrühstückserlebnissen in Carlow, laden wir im Oktober Große und Kleine von Utecht bis Bestenrade, von Dechow bis Rieps zu einem Mitmach-Gottesdienst nach Schlagsdorf ein.

Mitsingen können wir im Gottesdienst fast immer. Im Mitmach-Gottesdienst machen viele mehr mit. Zuerst bauen wir gemeinsam

einen Altar auf. Dann werden Predigt-Geschichten zum Mitmachen erzählt. Da können Junge und Alte hören und erleben, wie es ist, wenn in der engsten Hütte Platz für Wunder entsteht.

Wir freuen uns über Anmeldungen zum Frühstück bis zum 20. Oktober – dann ist genug für alle da. (038873/332754 oder carlow@elkm.de)

**Mitmachgottesdienst am 23. Oktober, 10 Uhr
in der Schlagsdorfer Kirche**

Erntedank

Drum dankt ihm, dankt...

Kirchen-Schmücken für den Erntedank-Gottesdienst

Dass dies ein besonderer Gottesdienst ist, zeigt sich gleich auf den ersten Blick, wenn Sie am Erntedanktag die Kirche betreten. In jedem Jahr sieht es anders aus. Trotz Trockenheit ist auch in diesem Jahr vieles gewachsen. Wir bringen Obst und Gemüse, Getreide und Blumen mit. Die Früchte aus den Gärten und von den Feldern zeigen Gottes Güte im Altarraum.

Kirchen schmücken:

Carlow: Freitag, 30. September
um 16 Uhr

Schlagsdorf: Sonnabend, 1. Oktober
ab 9 Uhr 30

Danach gibt es im Pfarrhaus eine Tasse Kaffee oder einen Becher Saft und ein Stück Kuchen.

ist die Kirche zum Schmücken geöffnet.

Gottesdienste + Konzerte

	Carlow	Demern	Schlagsdorf
Freitag 30. September			19 Uhr Leticia im Konzert
2. Oktober Erntedank	 10 Uhr	 14 Uhr	 10 Uhr
9. Oktober		 18 Uhr	
16. Oktober	10 Uhr	14 Uhr	
23. Oktober			10 Uhr Mit Frühstück (S. 8)
31. Oktober Reformationstag	Gemeinsam den Reformationstag feiern (S. 10) 11 Uhr in Demern		
6. November	10 Uhr Mit Gemeinde- versammlung (S. 4)		10 Uhr Mit Gemeinde- versammlung (S. 4)
11. November Martinstag	17 Uhr		17 Uhr
Sonnabend 19. November			15 Uhr Friedhofsandacht mit Posaunenchor
20. November Totensonntag	 10 Uhr (Briefwahl möglich)	 14 Uhr (Briefwahl möglich)	 10 Uhr (Briefwahl möglich)
27. November 1. Advent	14 Uhr 15-18: KGR-Wahl		14 Uhr 15-18: KGR-Wahl
4. Dezember	 16 Uhr Kindermusical	10 Uhr	

 Mit Abendmahl  Meditativer Gottesdienst  mit Musik/Konzert





Und wenn die Welt voll Teufel wär'...

Martin Luther hat in seinem berühmten Choral „Ein feste Burg ist unser Gott“ dem Bösen in der Welt sein Gottvertrauen entgegengesetzt. Vom Bösen in der Welt können auch wir ein Lied singen. Miteinander sind wir auf dem Weg, auch dieses Gottvertrauen zu finden, das alle Angst überwindet und dem Bösen eine Grenze setzt. Die Nacht vor dem Reformationstag wollen wir mit Konfirmand_innen in der Demerner Kirche verbringen.

Den Gottesdienst am Reformationstag, Montag, den 31. Oktober um 11 Uhr, werden die Konfirmand_innen gemeinsam mit ihren Pastorinnen gestalten.

Gottesdienst am Reformationstag
Montag, den 31. Oktober, um 11 Uhr
In der Demerner Kirche

Konfirmanden schnitzen
einen Kürbis mit Lutherrose

Carlos Kinderkirche

Wenn der Sommer vorbei ist und bevor der Winter anfängt, ist der Herbst für den alten Raben Carlos die schönste Jahreszeit. „Im Oktober basteln wir Laternen und im November feiern wir Martinstag!“, krächzt der Rabe in den höchsten Tönen. Da sind die trüben Tage gleich viel weniger trüb. Und Carlos hat Zeit, über die Zeit nachzudenken. „Mit Kindern, Äpfeln und Butterbrot vergeht die Zeit am allerschönsten“, findet der Kirchenrabe.

Macht ihm die Freude und kommt zur Kinderkirche.

erzählen + singen, zusammen essen + spielen, beten + basteln



Carlos Kinderkirche: sonnabends von 10 – 12 Uhr
Pfarrhaus in Carlow: 22. Oktober und 19. November

Ich gehe mit meiner Laterne

Martinstag

Am 11. November feiern wir zur Erinnerung an Martin von Tours. Er war ein Missionar, Mönch und Bischof im 4. Jahrhundert. Ein Mensch wie ein Licht in dunkler Zeit war Martin. Wisst ihr noch, wie er seinen Mantel mit einem frierenden Bettler geteilt hat? Ob wir das auch können? Zumindest können wir das Teilen üben. Deshalb laden wir euch am Martinstag um 17 Uhr zu Andachten in die Kirchen nach Schlagsdorf und Carlow ein. Der Martinsumzug mit den Laternen führt eine Runde durch das Dorf zum Pfarrhof. Dort erwarten euch Martinshörnchen und heiße Getränke. In Carlow gibt es ein Feuer, in Schlagsdorf Bratwurst und Waffeln.



Die Laternen aus der Kinderkirche hängen zum Trocknen im Fenster vom Pfarrhaus

**Andacht und Martinsumzug am 11. November um 17 Uhr
In und an den Kirchen in Schlagsdorf und Carlow**

Getanztes Evangelium

Biodanza

Du wirst sein wie ein bewässerter Garten. Mitten im trockenen Sommer



haben wir uns von diesen und anderen Worten des Propheten Jesaja in Bewegung bringen lassen, Zuversicht geschöpft aus der Quelle des Lebens. Im *Tanz des Lebens*, wie Biodanza übersetzt heißt, können wir

körperlich erleben, dass die Verheißungen Gottes gelten. Die kleine feine Biodanza-Gruppe freut sich über alle, die mitmachen. Mal tanzen wir im Kreis, mal zu zweit oder einzeln zu rhythmischer oder ruhiger Musik, barfuß oder auf Socken und in bequemer Kleidung.

Biodanza im Pfarrhaus: Montag, 24. Oktober + 5. November, 19 Uhr

Anmeldung und aktuelle Informationen (038873/332754)

Gemeinde- und Seniorennachmittag

Mit Frohsinn und Gesang...

Gerade sind die letzten Schlager-Klänge vom Erntefest verklungen. Die Carlower haben sich dabei als äußerst ausdauernd erwiesen. Kein Wunder, wird doch auch bei den Gemeinde- und Seniorennachmittagen nicht nur mancher Choral angestimmt, sondern gerne auch mal ein Schlager geschmettert. So hatten die geselligen Runden in beiden Pfarrhäusern viel Spaß beim Singen von Volks-, Pop- und Kinderliedern. „Hossa“ war das Motto des Nachmittags. Alle haben mit den alten und neueren Liedern auch einen Schatz an Erinnerungen aus ihrem Inneren hervorgeholt. „Alt wie ein Baum...“ erklang vielstimmig, dazu die eine oder andere Strophe von den lustigen Handwerkern. Manches Tanzlied erklang im Sitzen. Doch ohne Nova klingt der Bossa spanisch mehr wie Hossa-Hossa. Deshalb probieren wir immer wieder einmal etwas Neues aus, kommen ins Gespräch, lachen und singen gerne auch über Gemeindegrenzen hinweg.



Seniorennachmittag Schlagsdorf:
12. Oktober, 16. November, 14.30 Uhr
Gemeindenachmittag Carlow:
13. Oktober, 10. November, 15 Uhr

Lebendiger Adventskalender

Bald ist es so weit, macht euch jetzt bereit...

Die Adventszeit gibt auch in diesem Jahr viele Möglichkeiten, gemeinsam zu singen und sich gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen. Die Vorfreude wächst, wo wir zusammen singen, einen Teller Plätzchen und Saftpunsch (oder Glühwein) teilen. Jeden Abend öffnet sich beim **Lebendigen Adventskalender** eine Tür in einem unserer Dörfer. Unter freiem Himmel stimmen wir Lieder an. **Wer möchte Gastgeber_in sein? Wann und wo?**

Wir sammeln die Wunschtermine im Kirchenbüro in Carlow (Tel. 038873 /332754 oder per Mail: carlow@elkm.de) und stellen den Terminplan für den lebendigen Adventskalender zusammen.

Ich bin mit dir und will dich behüten!

„Mein Mann musste mich fast schubsen, damit ich hierherfahre, aber jetzt bin ich so froh, dass ich es getan habe! Darf ich Sie mal drücken?“ So klang die Freude über das Wiedersehen bei der Goldenen und Diamantenen Konfirmation in Carlow. Andere fassten ihre Freude mit einem breiten Grinsen in die Worte: „In zehn Jahren kommen wir dann wieder in die Kirche.“ Auch im Gottesdienst waren viele Stimmen zu hören. Aus dem Pech, ausgerechnet bei der Goldenen Konfirmation niemanden an der Orgel zu haben, wurde die Freude des gemeinsamen Singens. „Lobe den Herren!“ Früher wurde der Text des Chorals noch abgefragt, bevor es den Segen gab. Zum Jubiläum am 18. September konnte frei gesungen werden. Wie schön manche Stimmen aus dem gemeinsamen Singen herausklangen!



Die Kirche war gut gefüllt. Das wurde auch für Birgit Elmer, Friederike Matthiesen und Ute Sadowski ein besonderes Erlebnis. Als nachgewählte Mitglieder wurden sie in ihr Amt in den Kirchengemeinderat in Carlow eingeführt. So wird die Gemeindeleitung noch vor der Wahl verstärkt. Auch hier lässt sich Gottes Zuspruch erfahren, der schon in alten Zeiten Jakob zugesprochen wurde: „Ich bin mit dir und will dich behüten.“ Wir sind nicht allein auf den Wegen des Glaubens. Wie gut!



Taufen

Emma Margarete Losch, Cronskamp



Kirchliche Trauung

Vanessa und Nick Bachmann, Groß Molzahn



Verstorben

Günter Kümmel, Campow, 85

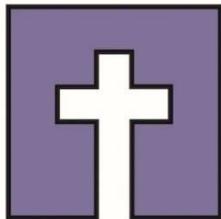
Fritz Netz, Utecht, 87

Irmgard Tralau, geb. Buchmeier, Lübeck, 80

Wolfgang Hagen, Schlagbrügge, 72

Gerhard Keller, Stove, 87

Gerda Lüth, geb. Langhans, Thandorf, 84



Gemeindebrief Nr. 8

Hanna Blumenschein, Giulia Corvaglia, Steffi Stecker, Ulrike Kurzweg (V.i.S.d.P.)

Bilder: Hanna Blumenschein (1, 5, 7, 9, 10, 11), Steffi Stecker (14), Anja Bergemann (13), Ulrike Kurzweg (14,15)

Kirchengemeinde Schlagsdorf

Pfarrhaus: Hauptstr. 9, 19217 Schlagsdorf

Mail: schlagsdorf@elkm.de

Internet: kirche-mv.de/schlagsdorf

Bankverbindung: Sparkasse Ratzeburg

IBAN: DE27 2305 2750 0000 1520 05

BIC: NOLADE21RZB

Pfarrhaus Telefon 038875/20384

Frau Ladendorf: Montag von 9 – 14 Uhr

Pastorin Blumenschein Sprechzeit

Montag von 9 – 11 und nach Vereinbarung

Kirchengemeinderat: Reiner Böttcher,
Edith Domanski, Carola Ladendorf, Sabine
Lange, Katharina Schümann

Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche
Schlagsdorf e.V.:

DE58 1406 1308 0001 7018 60

VR Bank Mecklenburg eG

Kirchenmusik: Giulia Corvaglia

Telefon: 01577 2460519

Mail: giulia.corvaglia@elkm.de

Kirchengemeinde Carlow

Pfarrhaus: Schulstraße 6, 19217 Carlow

Mail: carlow@elkm.de

Internet: www.kirche-carlow.de

Bankverbindung: VR Bank Mecklenburg eG

IBAN: DE35 1406 1308 0001 5172 95

BIC: GENODEF1GUE

Kirchenbüro Telefon 038873/20238

Fax 038873/33485

Frau Stecker: Dienstag & Donnerstag
von 8 - 12 Uhr.

Pastorin Kurzweg ist zu den Bürozeiten
meist vor Ort & nach Absprache anzutreffen
Telefon 038873/332754

Kirchengemeinderat: Katrin Borchert,
Birgit Elmer, Rainer Kluck, Friederike
Matthiesen, Rainer Ott, Ute Sadowski,
Henning Schulz